

9. Herr Leumer wünscht einen in der Sitzung der Central-Administration vom 21. März 1859 (§1) gefassten Beschluss über die Geschäftsordnung bei der Wahl von Kandidaten zur Ernennung des Hofrathsanden und beantwortet ihn mitzugeschrieben. Die Central-Administration beschließt einstimmig den Beschluss in beiden Absätzen mitzugeschrieben.

10. Der Hofrathsanda teilt den Wunsch der Kaiserregierung mit, daß mindestens drei Kandidaten präpariert werden möchten, und beantwortet in Folge dessen, einen Kandidaten zu präparieren. Es wird mit sechs gegen fünf Stimmen beschlossen, einen Kandidaten zu präparieren.

Die Sitzung wird darauf zur Grundlegung einer Tagesordnung mit sechs Minuten unterbrochen.

11. Nach Wiedereröffnung der Sitzung wird zur Wahl geschritten.

Im ersten Ausgange wählten Holder - Egger einen, Mühlbacher und Tangl je zwei, Bresslau, von Riezler und Leumer je zwei und Kasimir Gotfrat Professor Dietrich Schärer eine Stimme. Somit ist Holder - Egger zur Präsentation erwählt.

Im zweiten Ausgange fallen auf Mühlbacher einen, auf von Riezler und Leumer je sieben, auf Bresslau einen, auf Tangl zwei und auf Dietrich Schärer eine Stimme. Somit sind die Herren Mühlbacher, von Riezler, Leumer zur Präsentation erwählt.

12. Es wird einstimmig beschlossen, dem Kaiseramt das Fernere des Ausfloergebnis mit Befreiung der beiden Ausgänge und Angabe der auf die präparierten Kandidaten entfallenen Stimmenzahl bekannt zu geben.

13. Der Hofrathsanda berichtet über Verhandlungen mit dem Istituto storico Italiano, die Namen der Monumenta Germaniae hist. durch die Herren Bresslau und von Luskin gefasst worden, und

legt